

Niederschrift

der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Harbke vom 18.12.2024

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 18:45 Uhr
Ort: Mietertreff der Wohnungsgenossenschaft Harbke
Anwesende: lt. Anwesenheitsliste
Entschuldigt: -
Gäste: s. Anwesenheitsliste
Verwaltung: Fr. Petersen - Protokoll

Tagungsverlauf

Öffentlicher Teil

1) Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung des Gemeinderates um 17.00 Uhr und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Mit 11 von 13 Ratsmitgliedern ist Beschlussfähigkeit gegeben.

2) Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Es werden keine Änderungsanträge gestellt. Die Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

3) Stand der Sanierung und der Planfeststellungsverfahren Tagebau Wulfersdorf

Gäste: Vertreter der LMBV

Herr Müller stellt die Vertreter der LMBV vor und gibt einige einleitende Worte. Im Nachgang wird durch Herrn Mennert Nachfolgendes erläutert:

- 3. BA beendet, ca. 750 Tm³ Abtrag und 160 Tm³ Eintrag in der Ostböschung, es fehlen noch 130 Tm³
- Freilegung Harbker Mühlenbach: Bescheid avisiert für die 2. KW 2025
Genehmigung 1. Abschnitt ca. 800 m Verrohrung, Kosten 1,7 Mio Euro, 350 T€ für Artenschutz, 100 T€ für Ersatzzahlung
- Sollte die Genehmigung im 1. Quartal 2025 vorliegen, dann Baubeginn ca. 2027 (Baufreimachung). Sind die Finanzen gesichert, dann Beginn mit der Leistung in 2028.
- 2027 Restentnahme von Hochkippe geplant und Anstützung Böschungssystem „Glüsig“
- ab 2028 Gewässerausbau 2. BA Mühlenbach, Sicherung der Innen- und Außenkippen, Aufforstung und Profilierung

- Wasserrechtliches Planfeststellungsverfahren: Festlegung Endwasserstand zwischen 111-112 m (nicht mehr 103), Dauer bis zum Erreichen 2060, Fremdwassereintrag wird geprüft, Uferbereiche müssen aufgrund der Erhöhung ebenfalls geprüft werden
- jetziger Wasserstand Nordteich 88,65 m, Südteich 88,16 m
- Vereinigung beider Seen voraussichtlich im März 2025
- Wirtschaftsweg Oberkante Tagebau

17.17 Uhr Eintreffen des Ratsherren Wunschik, 12 von 13 Ratsmitgliedern anwesend

Herr Harena berichtet von Rissen im ehem. Kulturhaus und fragt, wie der Grundwasseranstieg in Richtung Ort ist. Frau Hübner erläutert, dass dieser innerhalb des Planfeststellungsverfahrens untersucht wird. Zum jetzigen Zeitpunkt kann gesagt werden, dass das Grundwasser um 10 cm angestiegen ist.

Bei im Zusammenhang mit der Erhöhung des Grundwasserspiegels auftretenden Schäden ist die LMBV in der Pflicht. Diese hat in ihren Reihen eine Prüforganisation, die Schäden ermittelt und bewertet. Eingetretene Schäden sind der LMBV zu melden.

Eine Finanzierung der Beseitigung läuft zu 50% über den Bund und zu 50% über das Land.

Da es keine weiteren Fragen gibt, bedankt sich der Bürgermeister für die Erläuterungen und verabschiedet die Vertreter der LMBV.

4) Informationen des Sportvereins zum Förderantrag Sportplatz

Herr Böhme gibt bekannt, dass der Sportverein in 2024 insgesamt 161 T€ für eine Beregnungsanlage und die Herstellung des Trainingsplatzes investiert hat.

Aufgrund der Rasenmäh wurden Kostenvoranschläge zur Anschaffung zweier Mähroboter eingeholt. Weiterhin ist für 2025 geplant, die Laufbahn zu überarbeiten und die Breite dieser, in einem vorgegebenen Rahmen schmaler zu gestalten. Hierfür wurde eine Förderanfrage gestellt. Die Kosten beider geplanter Maßnahmen belaufen sich auf 136 T€. Der Sportverein kann 5000 Euro innerhalb der Eigenfinanzierung aufbringen und bittet die Gemeinde um einen Zuschuss.

Frau Borchers spricht darüber, dass sie mit ihrem Kollegium über die Maßnahme gesprochen hat und es stellt sich die Frage, welche Arbeitserleichterung davon ausgeht. Herr Böhme erklärt, dass zunächst eine intensive Bewirtschaftung der Anlage erforderlich sei, die sich jedoch im Nachgang als Erleichterung darstellen wird.

Herr Scheibe möchte wissen, wie hoch die Kosten bei der teureren Maßnahme (Geo-Dur) gewesen wären und ob trotzdem dann so intensiv gepflegt werden müsste.

Der Sportverein bestätigt, dass auch bei der kostenmäßig höheren Variante eine intensive Pflege von Nöten ist, um das Durchwachsen von Gras und Unkraut zu vermeiden. Hier würden 155 T€ zu Buche schlagen.

Frau Ballhaus erfragt die jetzige Pflege. Herr Böhme antwortet hierzu, dass es Bestrebungen gibt, eine „Rentnertruppe“ aufzubauen für die Pflege.

Herr Harena ist für die Anschaffung einer wirtschaftlichen Technik (Schlepper), um die Ergebnisse, die bei der Überarbeitung der Laufbahn erzielt werden, nicht wieder zu gefährden.

Herr Müller bedankt sich bei den Vertretern des Sportvereines für die Vorstellung und ihr Engagement.

5) Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

6) Bestätigung der Niederschrift der Ratssitzung vom 28.10.2024

Das Protokoll wird mit einer Stimmenthaltung bestätigt.

7) Bekanntgabe der Beschlüsse des nichtöffentlichen Teils der Ratssitzung vom 28.10.2024

Herr Müller gibt Kenntnis von den Beschlüssen.

8) Bekanntgabe der abschließenden Hauptausschussbeschlüsse gemäß der Hauptsatzung vom 08.07.2024

Herr Müller gibt den Beschluss zur Anschaffung der Plinthen für die Hirschtore bekannt.

9) Bericht des Bürgermeisters

- Baumgutachten Friedhof, Verkehrssicherungspflicht, Entscheidung ob Pflege oder Fällung, Kosten Kronenschnitt 3-4 T€ (Bäume trotzdem krank), Baumfällung Kosten werden ermittelt, danach Entscheidung
- Ab 6.12.2024 ist die MZH wieder voll nutzbar. Herr Scheibe erwähnt nicht funktionierende Duschen. Herr Michalke wird sich kümmern.
- Parkseminar
- Sportplatz Zuschuss 20 T€
- Gasse 80 T€
- Planung Am alten Sportplatz ist ausgeschrieben, Vertrag liegt vor
- Sommersdorfer Str. in der Zeit vom 23.12.24 bis 10.01.25 offen, Gemeindegeld 800.000 Euro

17.49 Uhr Eintreffen von Frau Zander, somit sind 13 von 13 Ratsmitglieder anwesend.

- FLÖZerfest ist gelaufen, soll in 2026 von Seiten der Gemeinde Harbke nicht organisiert werden, frühestens 2027, Organisation ist zu prüfen
- Fördermittelanträge Bibliothek und Museumsanbau sind gestellt

10) Berichtigungsbeschluss zur 1. Nachtragshaushaltssatzung 2024

Beschluss: 28/2024

Der Gemeinderat der Gemeinde Harbke beschließt die Berichtigung zur Verfügung des Landkreises Börde, Sachgebiet Kommunalaufsicht AZ 30.10.2.VBGO.2024_NTHH_Harbke vom 05.12.2024 und passt insoweit die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2024 der Gemeinde Harbke im § 1 entsprechend an.

Die anderen Bestandteile der Haushaltssatzung bleiben unverändert.
Der Berichtigungsbeschluss ist unmittelbar der Kommunalaufsicht des Landkreises Börde anzuzeigen.

Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen / 0 Nein- Stimmen / 0 Enthaltungen

- 11) **Optionsfrist zur Verschiebung der Anwendung des § 2b Umsatzsteuergesetz**

Beschluss: 29/2024

Der Gemeinderat der Gemeinde Harbke beschließt, von der Möglichkeit der Verlängerung der Optionsfrist zum § 2b Umsatzsteuergesetz für weitere 2 Jahre bis zum 31.12.2026 Gebrauch zu machen.**Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen / 0 Nein- Stimmen / 0 Enthaltungen**

- 12) **Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer (Hebesatzung)**

Beschluss: 30/2024

Der Gemeinderat Harbke beschließt die Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer in der als Anlage beigefügten Fassung.

Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen / 0 Nein- Stimmen / 0 Enthaltungen

- 13) **Anfragen und Anregungen der Ratsmitglieder**

Keine